

Ausstellung von Original-Oelgemälden.

Denen Herren Kunstkennern und Liebhabern von Originalgemälden wird hiermit ergebenst bekannt gemacht, daß in bevorstehender Messe eine bedeutende Sammlung derselben, so wie sie noch nie da gewesen, von den besten Meistern verschiedener Schulen, in dem Auerbach'schen Hofe über die Herren Matthias Gebrüder in der 4ten Etage täglich zur Ansicht bereit steht. Die Eigenthümer obengenannter Sammlung versichern den Herren Kunstliebhabern im Voraus, daß sie selbige nicht unbefriedigt verlassen werden, und garantiren für die Aechtheit unten angeführter Meister, welche auch jeder Kenner leicht unterscheiden und bestätigen wird. Auch haben selbige bereits sehr kostbare Stücke in mehrere königliche Gallerien und berühmte Kabinette geliefert, und erfreuen sich dadurch sowohl, als auch da sie selbst arbeitende Künstler sind, einer ausgebreiteten Bekanntschaft. Unter obiger Sammlung befinden sich folgende Meister, als: Brackenburg, Berkeiden, Dietrich, Van der Does, Everdingen, Guerschin, Hobbema, David de Heem, Emmanuel Meurant, Moucheron, Jesome Mutian, Drizonti, Rembrandt, Ryckaert, Jaques de Roore, Rubens, Jaques Ruysdaal, Jean Steen, Swanefeld (Herrmann aus Italien genannt), Augustin Tassi (Meister des Claude Lorrain), David Teniers, Lucas van Uden, Verfolie, Waterloo, Wynant und andere berühmte Meister.

Bekanntmachung. 1) Unterzeichneter macht hiermit einem verehrungswürdigen Publikum hohen und niedern Standes seine Ankunft allhier in Leipzig bekannt, mit den allenthalben mit Beifall aufgenommenen Wetterparoskopen (oder Thermoskopen), welche jede Bitterung, als Regen, Wind, Sturm, Hagel, Schnee, Frost, Reife, Hitze, Kälte, veränderliches und schönes Wetter, 24 bis 30 Stunden (die Gewitter nur 8 bis 10 Stunden) zuvor anzeigen, ohne jemals eine Reparatur nöthig zu haben und ohne die geringste Verminderung in der Wirkung, so alt sie auch immer werden mögen. Das Stück kostet nebst gedrucktem Unterricht 20 Gr. Ferner sind bei ihm zu haben: Verschiedene Gesundheitsmagnete, zu verschiedenen Preisen, als von 1 Thlr. 8 Gr., bis zu 2, 3 und 4 Thlr., auch 2 und 3 Louisd'or das Stück. Die großen sind zu Hebung schwerer Krankheiten und Nervenübel gemacht. — Das magnetische Fluidum wirkt wohlthätig auf die Nerven und hat daher in Sicht, bei Krämpfen, auch Magenkrämpfen, Rheumatismus, Podagra, Harthörigkeit, verminderter Sehkraft, bei Zahn-, Kopf-, Hals-, Augen- und Ohrenweh die besten Dienste geleistet. Der Gebrauchszettel erklärt das Weitere. Kann aber wohl dem Menschen (besonders dem weiblichen Geschlechte) Etwas willkommen seyn, als von allen Zahnübeln befreit zu bleiben, gute und gesunde Zähne bis ins hohe Alter zu erhalten und nie durch Zahnschmerzen genöthigt zu werden, sich einen Zahn herausnehmen zu lassen? Zahn- oder Kopfweh wird in 1 bis 2 Minuten dadurch gehoben. Personen, die damit behaftet sind, belieben zu mir zu kommen und ich werde sie davon überzeugen. Da ich in allen großen Städten, sowohl in Baiern, als auch am Rhein und in Schwaben, auch in der Schweiz und neuerlich in Dresden, Beifall erhalten, so schmeichlich mir hier ebenfalls eines geneigten Zuspruchs. Auswärtige Herren Liebhaber werden gebeten, Etwas für Emballage beizulegen. Alles kann sowohl durch die Post, als durch Boten transportirt werden. Briefe und Geld erbitte ich mir frei. Ich logiere hier in Leipzig, Hainstraße, im goldnen Birnbaum Nr. 346, dem goldnen Elephanten gegenüber.

J. v. Barth, Chemicus und Physikus aus Mainz.